

Pressemitteilung

Gigaset erzielt in Q2 Konzerngewinn und positiven Free Cash Flow Finanzierungsbasis entscheidend verbessert

- Konzernumsatz aus fortzuführendem Geschäft im zweiten Quartal bei EUR 82,0 Mio. (Q 2 2013: EUR 96,8 Mio.)
- EBITDA aus fortzuführendem Geschäft im zweiten Quartal bei EUR 10,3 Mio. (Q2 2013: EUR 6,4 Mio.)
- Konzerngewinn aus fortzuführendem Geschäft im zweiten Quartal bei EUR 1,3 Mio. (Q 2 2013: EUR -9,4 Mio.)
- Free Cash Flow aus fortzuführendem Geschäft im zweiten Quartal positiv bei EUR 1,1 Mio.
- Marktanteile im Kerngeschäft nach Volumen und Umsatz weiter ausgebaut
- Geschäftsbereich Business Customers legt 8 % an Umsätzen zu
- CEO Charles Fränkl: „Nicht zuletzt dank der Effizienzprogramme waren wir im zweiten Quartal trotz eines stark rückläufigen Marktes im Kerngeschäft wieder profitabel. Die nunmehr entscheidend verbesserte Finanzierungsgrundlage eröffnet uns neue Spielräume das künftige Wachstum des Unternehmens sowohl über die bereits an den Markt gebrachten neuen als auch über die noch in der Entwicklung befindlichen Produkte zu finanzieren.“

München, 07. August 2014 – Aufgrund der erfolgreich umgesetzten Effizienzprogramme sowie des Wegfalls negativer steuerlicher Einmaleffekte des Vorjahres hat die Gigaset AG im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 im fortzuführenden Geschäft wieder ein positives Konzernergebnis von EUR 1,3 Mio. erzielt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren noch Verluste in Höhe von minus EUR 9,4 Mio. angefallen.

Der Free Cash Flow war im abgelaufenen Quartal positiv und betrug EUR 1,1 Mio. Auf Halbjahresbasis war der Free Cash Flow insbesondere durch eine einmalige Kapitaleinlage in die Tochtergesellschaft Gigaset Mobile Pte. Ltd. in Höhe von EUR 18 Mio. belastet und betrug in Summe minus EUR 26,9 Mio. Die Gigaset Mobile ist ein Gemeinschaftsunternehmen, das zusammen mit der Goldin Fund Pte. Ltd. betrieben wird. In ihm soll ein Mobilfunkgeschäft aufgebaut werden. Um diesen Einmaleffekt bereinigt betrug der Free Cashflow im ersten Halbjahr somit minus EUR 8,9 Mio. und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich. Die bislang auf Grund des Anteilsbesitzes von 100 % voll konsolidierte Gigaset Mobile Pte. Ltd., Singapur, wurde durch den Einstieg von Goldin Digital Pte. Ltd., Singapur, ab Januar 2014 nicht mehr voll konsolidiert, sondern auf Grund der nunmehrigen Stimmrechtsverhältnisse nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Über im Juni angekündigte Kapitalmaßnahmen nahm die Gigaset im Juli netto EUR 33,9 Mio. aus der Ausgabe neuer Aktien und der Schuldverschreibungen ein. Die Gesellschaft hat den Emissionserlös EUR 25,0 Mio. für die Rückführung aller Finanzverbindlichkeiten genutzt. Dazu gehörte der Konsortialkredit sowie ein von dem assoziierten Unternehmen Gigaset Mobile Pte. Ltd., Singapur, gewährtes Darlehen. Den verbleibenden Betrag beabsichtigt die Gesellschaft zur Finanzierung und Ausweitung ihres Geschäfts - insbesondere des zukunftssträchtigen Bereichs Home Networks - einzusetzen.

Pressemitteilung

„Mit der Rückführung der Bankenverbindlichkeiten ist die Gigaset-Gruppe finanzschuldenfrei. Innerhalb von lediglich zwölf Monaten ist die Finanzierung der Gesellschaft umfassend auf neue Beine gestellt. Zudem sparen wir damit jährlich etwa EUR 1,5 Mio. an Zinszahlungen“, sagt **CFO Dr. Alexander Blum**. Über die Kapitalmaßnahmen der Jahre 2013 und 2014 flossen Gigaset liquide Mittel in Höhe von insgesamt EUR 82,4 Mio. netto zu.

CEO Charles Fränkl erläutert anlässlich der Quartalszahlen: „Nicht zuletzt dank der Effizienzprogramme waren wir im zweiten Quartal trotz eines stark rückläufigen Marktes im Kerngeschäft wieder profitabel. Die nunmehr entscheidend verbesserte Finanzierungsgrundlage eröffnet uns neue Spielräume das künftige Wachstum des Unternehmens sowohl über die bereits an den Markt gebrachten neuen als auch über die noch in der Entwicklung befindlichen Produkte zu finanzieren.“

Führende Marktposition ausgebaut

Gigaset konnte seine Marktanteile im Kerngeschäft mit digitalen Schnurlostelefonen in einem schwachen Markt bei den abgesetzten Einheiten um 1 Prozentpunkt und beim Umsatz um 0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr ausbauen und ist damit weiterhin Gewinner der anhaltenden Marktkonsolidierung. Der Umsatz-Marktanteil von Gigaset in Europa lag im zweiten Quartal des Jahres bei 34 %. Damit konnte Gigaset seine Marktposition in Europa weiter ausbauen. Als Premium-Marke erzielte Gigaset ferner um 29 % höhere Preise als der durchschnittliche Marktpreis. Der Gesamtmarkt bleibt jedoch stark unter Druck. Er ging im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal bei den verkauften Einheiten um etwa 12 % zurück und verlor 13 % an Umsatz.^[1]

Die Zahlen der Gigaset AG im zweiten Quartal 2014, fortzuführendes Geschäft:

- Konzernumsatz: EUR 82,0 Mio. (Q2/2013: EUR 96,8 Mio.)
- EBITDA: EUR 10,3 Mio. (Q2/2013: EUR 6,4 Mio.)
- EBITDA-Marge: 12,6 Prozent (Q2/2013: 6,6 Prozent)
- Konzernergebnis: EUR 1,3 Mio. (Q2/2013: minus EUR 9,4 Mio.)
- Free Cash Flow: EUR 1,1 Mio. (Q2/2013: minus EUR 10,9 Mio.)

Bezogen auf das erste Halbjahr 2014, fortzuführendes Geschäft:

- Konzernumsatz: EUR 147,0 Mio. (H1/2013: EUR 183,6 Mio.)
- EBITDA: EUR 2,6 Mio. (H1/2013: EUR 11,0 Mio.)
- EBITDA-Marge: 1,8 Prozent (H1/2013: 6,0 Prozent)
- Konzernergebnis: minus EUR 11,0 Mio. (H1/2013: Konzernfehlbetrag minus EUR 12,7 Mio.)
- Free Cash Flow: minus EUR 26,9 Mio. (H1/2013: EUR minus 34,9 Mio.)

^[1] Die Daten entstammen den Erhebungen des Retail Panels für schnurlose Telefone der GfK Retail and Technology GmbH in den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Spanien, Russland und Türkei. Erhebungszeitraum: Apr-Jun 2014; Preispremium berechnet aus dem durchschnittlicher Marktpreis ohne Gigaset; Basis GfK Panel Market.

Pressemitteilung

Ausblick bestätigt

Die Gigaset AG hält weiter an ihrem am 26. März 2014 zur Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2013 gegebenen Ausblick fest:

Die notwendigen Maßnahmen für langfristiges Wachstum wurden im Jahr 2012 eingeleitet. Um der anhaltend schwierigen Entwicklung des Kernmarktes zu begegnen, sind auch weiterhin Investitionen in den Aufbau neuer, zukunftsreicher Geschäftsfelder und Produktgruppen nötig. 2014 werden die neuen Geschäftsfelder zusätzliche Umsatzbeiträge liefern, die jedoch den marktbedingten Rückgang bei Schnurlostelefonen noch nicht vollständig kompensieren können. Die Gigaset erwartet daher für das laufende Geschäftsjahr in den Geschäftsfeldern Consumer Products, Business Customers und Home Networks (ohne Tablets und Mobile):

- Einen rückläufigen Umsatz im fortzuführenden Geschäft im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Prozentbereich.
- Ein gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich verbessertes positives EBITDA und eine EBITDA-Marge im oberen einstelligen Prozentbereich aufgrund der zu erwartenden positiven Einflüsse der Effizienzprogramme.
- Einen negativen Free Cash Flow im niedrigen zweistelligen Millionenbereich unter anderem aufgrund der notwendigen Investitionen in den weiteren Aufbau der neuen Geschäftsfelder und den Umbau der Gesellschaft.

Darüber hinaus erwartet die Gigaset zusätzliche Umsätze aus dem Tablet- und Smartphone-Geschäft, die sich jedoch aufgrund der frühen Phase, in der sich die gemeinsamen Aktivitäten mit Goldin Fund Pte. Ltd., Singapur, derzeit noch befinden, schwer prognostizieren lassen.

Überblick über die Entwicklung der Geschäftsbereiche

Consumer Products

Die Vertriebsstrategie von Gigaset zielt darauf ab, das Preispremium der Marke Gigaset am Markt zu behaupten und die Marktanteile im europäischen Raum weiter auszubauen. In einem insgesamt schwierigen Handels- und Operator-Umfeld konnte sich Gigaset erneut in den Kernmärkten gegenüber dem Wettbewerb behaupten. Dazu beigetragen hat insbesondere die Teilnahme an großen Ausschreibungen von Retailern und Telekommunikationsanbietern. Die Entwicklung in den Regionen und jeweiligen Ländern verlief dabei unterschiedlich. In Summe konnte Gigaset die führende Marktposition in Europa und Deutschland gemessen an den verkauften Einheiten halten.^[1]

Dieser Erfolg ist maßgeblich dem unverwechselbaren Design der Gigaset Produkte geschuldet. Zahlreiche Auszeichnungen während der letzten Jahre dokumentieren die konstante Designführerschaft Gigasets. Seit 2010 wurden über 20 Produkte mit iF Awards, Red Dots, Good Design Awards und anderen renommierten Designpreisen ausgezeichnet. Neun Awards hat Gigaset

^[1] Die Daten entstammen den Erhebungen des Retail Panels für schnurlose Telefone der GfK Retail and Technology GmbH in den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Spanien, Russland und Türkei. Erhebungszeitraum: Apr-Jun 2014; Preispremium berechnet aus dem durchschnittlicher Marktpreis ohne Gigaset; Basis GfK Panel Market.

Pressemitteilung

bislang in 2014 erhalten.

Die Produktneuheiten Gigaset C530 und Gigaset C430 sowie das Gigaset Dune wurden mit Plus X Awards ausgezeichnet, das innovative Dune erhielt zudem die Auszeichnung 'Bestes Produkt des Jahres 2014' im Bereich Festnetztelefone. Zudem wurde Gigaset insgesamt als "most innovative brand" gekürt.

Einen ersten Schritt zu einem einheitlichen Ecosystem, welches künftig das gesamte Hardware-Portfolio von Gigaset über die Cloud miteinander vernetzen und den automatischen und reibungslosen Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Gigaset Geräten erleichtern soll, stellt die neue ContactsPush App dar. Sie ermöglicht die einfache Übertragung von Smartphone-Kontakten auf Festnetz-Mobilteile, die an IP-Basen betrieben werden. Die App ist kompatibel mit Android- (ab 4.x oder höher) und iOS-Geräten (ab 6.x oder höher) und kostenlos im Google Play Store™ oder Apple App Store™ verfügbar und wurde im Mai an den Markt gebracht.

Business Customers

Der Umsatz des Bereichs Business Customers ist im zweiten Quartal 2014 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 8 % gewachsen. Verantwortlich war dafür insbesondere das Geschäft unter der Marke Gigaset pro, welches mit 19 % anstieg. Produktseitig sorgte das DECT-Multizellensystem N720 IP Pro für einen deutlichen Zuwachs. Das Geschäft mit kundenspezifischen Produkten blieb konstant. Aus regionaler Perspektive legte die Business Unit vor allem in den Niederlanden, Italien und UK zu.

Das auf dem Android-Betriebssystem basierende Flagship-Produkt Maxwell, welches Mitte des Jahres in den Markt eingeführt werden soll, wurde für den Zugang zum Google Playstore zertifiziert. Damit können Applikationen von Drittanbietern wie z. B. Video-Anwendungen oder Werkzeuge zur besseren Zusammenarbeit (Collaboration) besonders einfach und sicher installiert werden. Weiterhin wurde Maxwell vom spanischen ‚Melco Business Club‘ als bestes Produkt in der Kategorie ‚Telecoms and Accessory‘ ausgezeichnet.

Die gemeinsam mit dem Partner bintec elmeg bereitgestellte Telefonanlage „Hybird 120 Gigaset Edition“ wurde nach Frankreich nun auch zusätzlich in den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Spanien, Portugal und Großbritannien eingeführt und trägt zum weiteren Umsatzwachstum bei.

Home Networks

Im September 2013 hat Gigaset mit dem Vertrieb des Gigaset elements starter kits über das deutsche Fachhandelsnetz sowie den Onlinehandel in Deutschland und kurz darauf auch in Frankreich begonnen. In Frankreich verfügt Gigaset über ein besonders dichtes Vertriebsnetz. Seit April ist das System auch in der Schweiz, Österreich, Holland und Schweden erhältlich.

Um den Absatz von „Gigaset elements“ in Deutschland weiter zu steigern, wurde das Produkt erstmals im Rahmen der Tchibo Aktion „Mobile Technik 2014“ exklusiv über den Tchibo Online-Shop angeboten. Die Offerte umfasste ein Bundle bestehend aus dem starter kit sowie der separat erhältlichen Alarmsirene 'siren'. Die Sonderaktion machte Gigaset elements einer breiten Kundengruppe zugänglich, da der Online-Verkaufskanal von Tchibo einer der reichweitenstärksten Kanäle in Deutschland ist.



Pressemitteilung

Im Mai 2014 wurde Gigaset elements von den Lesern Europas größter Telekommunikations-Fachzeitschrift, connect, im Rahmen der Community Awards 2014 zum „Produkt des Jahres“ in der Kategorie Smart Home gewählt.

Das starter kit ist die Grundlage für die vielseitigen Möglichkeiten von Gigaset elements. Es besteht aus zwei intelligenten DECT-ULE-basierten Sensoren – dem Türsensor „door“ und dem Bewegungsmelder „motion“ – sowie der Basisstation „base“ und einer App für Smartphones. Hinter Gigaset elements steht, als Schnittstelle zwischen Wohnung und Smartphone, eine intelligente, lernfähige und sichere Cloud. Das System ist modular erweiterbar. Eine Sirene sowie separate Tür- und Fenstersensoren sind ebenfalls erhältlich. Zeitnah wird, als weiteres Element des Systems, eine Kamera eingeführt werden.

Ferner soll noch in 2014 eine intelligente Steckdose das Sensorportfolio erweitern. Auch die zentrale Softwareplattform der Cloud wird sukzessive mit neuen Funktionalitäten ausgestattet werden. Um neue Segmente adressieren zu können, setzt Gigaset bei der Cloud auf Machine Learning und offene Schnittstellen (API's), die den Anschluss von Partnern erleichtern. Dies soll die Attraktivität von Gigaset elements durch Geräte und Dienste von Partnern weiter steigern.

Mobile Products

Im Dezember 2013 hat Gigaset den wachsenden Markt für Tablets mit zwei Android-basierten Modellen im 8“ und 10,1“ Format betreten. Damit wurde der nächste Schritt in der Erweiterung der Strategie „Gigaset 2015“ vollzogen. Schwerpunkt der Markteinführung war Deutschland. Der Vertrieb der Tablets wurde dann sukzessive in anderen europäischen Länder ausgeweitet. Aktuell arbeitet Gigaset an der Entwicklung eines Smartphone-Portfolios, das in Zusammenarbeit mit Goldin erstellt werden soll.

Die Gigaset AG, München, ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Kommunikationstechnologie. Die Gesellschaft ist Europas Marktführer bei DECT-Telefonen. Weltweit rangiert der Premiumanbieter mit etwa 1.400 Mitarbeitern und Vertriebsaktivitäten in circa 70 Ländern ebenfalls an führender Stelle. Unter der Bezeichnung Gigaset pro entwickelt und vertreibt das Unternehmen weiterhin innovative Businesstelefonielösungen für kleine und mittelständische Unternehmen. Die Gesellschaft ist auch im Bereich Smart Home aktiv. Unter 'Gigaset elements' werden zukunftsweisende, Cloud-basierte Produkte und Lösungen für intelligentes Wohnen entwickelt und vertrieben.

Die Gigaset AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und unterliegt damit den höchsten Transparenzanforderungen. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Symbol GGS (ISIN: DE0005156004) gehandelt.

Mehr über Gigaset: <http://www.gigaset.com/de> oder auf <http://blog.gigaset.com>

Kontakt:

Gigaset AG
Stefan Zuber
Corporate Communications &
Investor Relations
Tel.: +49 (0)89 444456-866
E-Mail: info.presse@gigaset.com

Pressemitteilung

Zahlen im Überblick:

	01.01. – 30.06.2014		01.01. – 30.06.2013	
TEUR	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt
Konzernumsatz	146,989	146.989	183.536	187.384
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.644	2.644	10.973	8.852
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-9.584	-9.584	-2.535	-3.133
Konzernüberschuss / -fehlbetrag	-10.931	-10.931	-12.681	-13.260
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,11	-0,11	-0,25	-0,26
Free Cashflow	-26.916	-26.916	-34.854	-35.493
	01.04. – 30.06.2014		01.04. – 30.06.2013	
TEUR	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt	Fortzuführende Geschäftsbereiche	Gesamt
Konzernumsatz	82.024	82.024	96.792	98.291
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	10.268	10.268	6.357	4.990
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	4.274	4.274	-504	-1.073
Konzernüberschuss / -fehlbetrag	1.303	1.303	-9.430	-10.007
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,01	0,01	-0,18	-0,19
Free Cashflow	1.100	1.100	-10.905	-11.081

Gigaset

Pressemitteilung

TEUR	30.06.2014	31.12.2013
Bilanzsumme	237.157	267.060
Konzerneigenkapital	22.968	38.677
Eigenkapitalquote in %	9,7	14,5